

Der Grundbesitz beträgt in Schalke ca. 120 Morgen, in Dorsten ca. 30 Morgen, wovon je etwa die Hälfte bebaut ist. Die Fabrik in Schalke besteht in der Abteilung Spiegelglas aus 5 Schmelzöfen, wovon jeweilig 4 betrieben werden, sowie Zubehör. In der Abteil. für Roh- u. Drahtglas-Fabrikation sind 3 grosse Wannenöfen u. 5 Strecköfen, in der Abteilung Farbglas 2 Schmelzöfen vorhanden, von denen stets einer betrieben wird, ferner drei Strecköfen. In Dorsten befinden sich zwei Spiegelglas-Schmelzöfen, von denen einer betrieben wird. Für den Schleiferei-Betrieb ist in Schalke elektrische Kraft u. in Dorsten Dampfkraft vorhanden. Erweiterung u. Verbesserung der Werke, speziell die Errichtung einer neuen Schmelz- u. Kühlhalle etc. in Schalke erforderten 1907 zus. ca. M. 350 000. 1908 u. 1909 fand der Umbau resp. Neubau der Schleif- u. Poliermasch. statt, zu welchem Zwecke das A.-K. um M. 600 000 erhöht wurde (siehe bei Kap.); bis ult. 1908 hierfür M. 650 000 verausgabt; 1909 erforderten die restlichen Zugänge hierfür ca. M. 400 000. Zugänge 1910: M. 27 400. Ausserdem waren 1907—1912 in Schalke u. Dorsten für Reparatur. M. 145 334, 70 031, 125 878, 151 720, 128 536, 218 238 aufzuwenden. 1910/11 Umbau der Giesserei-Einricht., spez. Bau neuer Streck-Öfen, behufs Einführung eines neuen Systems für die Herstell. von Spiegelglas. Kostenaufwand hierfür bis Ende 1911 M. 753 002, dann 1912 noch M. 195 305, ausserdem 1912 ein benachbartes Grundstück für M. 183 155 erworben. In beiden Werken befindet sich eine elektrische Licht- u. Kraftzentrale. Gesamtarbeiterzahl ca. 510, 17 Beamte. Die Ges. hat sich an Convention Internationale de Glaceries in Brüssel angeschlossen; auch ist dieselbe bei der Union Continentale Commerciale des Glaceries in Brüssel sowie an den Verein Deutscher Spiegelglasfabriken in Cöln beteiligt.

**Kapital:** M. 3 600 000 in 3000 gleichberecht. Prior.-Aktien (Nr. 1—3000) und 600 neuen Aktien von 1908 (Nr. 3001—3600) à M. 1000. Urspr. A.-K. (1873/74) Tlr. 1 200 000 = M. 3 600 000, reduziert 1880 auf M. 2 400 000, 1884 auf M. 900 000, indem die urspr. auf Tlr. 200 lautenden Aktien auf M. 400 bezw. M. 150 abgestempelt wurden. Die durch die Kapitalreduktionen erzielten Buchgewinne sind zu Abschreib. verwandt worden. 1884 wurde das A.-K. wieder auf M. 1 200 000 durch Ausgabe von 2000 Aktien à M. 150 erhöht, lt. G.-V. v. 12./4. 1890 auf weiter M. 1 800 000 durch Ausgabe von 400 Aktien à M. 1500, lt. G.-V. v. 8./2. 1893 auf M. 2 400 000 (siehe hierüber dieses Handbuch 1908/09). Ferner wurde das A.-K. lt. G.-V. v. 11./5. 1898 auf M. 3 000 000 durch Ausgabe von 600 ab 1./7. 1898 div.-ber. Prior.-Aktien à M. 1000 erhöht, die den Inhabern der alten Prior.-Aktien zu 135% ratierlich angeboten wurden. Gleichzeitig wurde beschlossen, weitere 15 neue Prior.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. für 1900 an die Inhaber der noch umlaufenden 100 St.-Aktien à M. 150 auszugeben, wogegen letztere zum Zwecke der Vernichtung an die Ges. eingeliefert und gleichzeitig M. 15 000 für den R.-F. bar eingezahlt wurden. Nochmals erhöht behufs Um- resp. Neubauten lt. G.-V. v. 9./3. 1908 um M. 600 000 (auf M. 3 600 000) in 600 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, übernommen von einem Konsort. zu 130%, angeboten den alten Aktionären 5:1 vom 23./3.—7./4. 1908 zu 135% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1908 u. 1/2 Schlusscheinest. Agio mit M. 158 500 in R.-F. Im Falle stattfindender Erhöhungen des A.-K. über M. 3 600 000 hinaus sind die im Gründungsakte genannten Gründer berechtigt, die Hälfte der jedesmaligen Emission al pari zu übernehmen.

**Hypothekar - Anleihe:** Lt. G.-V. v. 2./6. 1910 M. 750 000 zu 4 1/2%, rückzahlbar zu 103%, aufgenommen. Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen des A. Schaaffh. Bankver. und durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1916 durch jährl. Ausl. von 2% des urspr. Anleihebetrages zuzügl. ersp. Zs. im II. Quartal auf 2./1. Ab 1916 verstärkte Tilg. oder Totalrückzahl. mit 3monat. Künd. gestattet. Zahlst. wie bei Div.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. Gen.-Vers.: Spät. Juni. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), event. Sonderrüchl., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., sowie die kontraktliche Tant. an Vorst., Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Abt. Schalke: Grundstück 386 501, Fabrikgebäude 1 562 196, Öfen 646 692, Wohnhäuser 198 282, Masch. 699 374, Mobil. u. Utensil. 292 583, Fuhrwerk 1, Eisenbahn u. Wege 24 941; Abt. Dorsten: Grundstück 80 777, Fabrikgebäude 290 733, Öfen 196 028, Wohnhäuser 178 677, Masch. 126 732, Mobil. u. Utensil. 29 791, Eisenbahn u. Wege 23 425, Material. 198 778, Waren 259 466, Wechsel 10 754, Kassa 3946, Avale 30 000, Feuer- u. Unfall-etc. Versich. 12 792, Kaut.-Effekten 31 120, Beteilig. Fourcault 1, Bankguth. 1 011 759, Debit. 567 052. — Passiva: A.-K. 3 600 000, Oblig. 750 000, do. Zs.-Kto 16 875, R.-F. 459 261, Talonsteuer-Res. 36 000, Delkr.-Kto 10 402, Avale 30 000, Hypoth. 7200, unerh. Div. 160, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 190 403 (Rüchl. 15 000), Kredit. 469 148, Div. 792 000, Tant. 159 987, Vortrag 340 973, Sa. M. 8 862 411.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 257 801, Reparatur. 218 238, Gen.-Unk. 235 009, Feuer-, Unfall-etc. Versich. 3802, Zs. 23 222, Gewinn 1 307 960. — Kredit: Vortrag 232 719, Miete 10 728, Bruttobetriebsüberschuss 1 802 586. Sa. M. 2 046 034.

**Kurs:** Ende 1897—1912: Aktien: 177, 167, 170, 157, 122, 130, 132.25, 174.75, 202, 232, 183, 154, 166, 227, 236, 272%. Aufgel. in Cöln 31./7. 1897 zu 157.50%. Notiert in Cöln, Düsseldorf u. seit Jan. 1904 in Essen. — In Berlin Ende 1906—1912: 230.10, 186, 150.20, 166.50, 226.30, 236.40, 272%, eingef. Mai 1906; erster Kurs 15./5. 1906: 221%. Die Aktien Nr. 3001—3600 zugelassen. Seit 20./8. 1908 sind als Prior.-Aktien Nr. 1—3000 bezeichnete Aktien nur lieferbar mit den Aufdruck, dass dieselben lt. G.-V. v. 9./3. 1909 keinerlei Vorrechte mehr besitzen.